

Protokoll

über die am Donnerstag, dem 14. Dezember 2017 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:18 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Andrea TRIENDL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GV. Thomas KIRCHMAIR
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GR. Andreas WILHELM
GR. Patrick WEBER
GR. Christian SCHÖPF
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Dr. Heidemaria ABFALTERER
GR. Andreas MEISTER
GR. Andreas ABENTHUNG (Ersatz)
GR. Mario BAUMANN (Ersatz)
GR. Andreas KRIEGLSTEINER (Ersatz)

Entschuldigt: GR. Ing. Christoph GUTLEBEN
GV. David HUEBER
GR. Hubert KRAFT
GR. Melanie MEDWED (Ersatz)

Befangen: Patrick Weber (TO-Punkt 6a)

Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung Antrag über Pachtverlängerung Arnold Fleisch
3. Beratung und Beschlussfassung Aufhebung der Verordnung über die Vergnügungssteuer
4. Beratung und Beschlussfassung Resolution an die neue Bundesregierung zur Abschaffung des Pflege-regresses
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Namens des Wohn- und Pflegeheims Unter-perfuss in „Haus Teresa“
6. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Gemeindevorstands und des Generationenaus-schusses
 - 6 a) Antrag Weber Bauträger GmbH
7. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr

8. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Raumordnung und Gemeindeliegenschaften
 - 8 a) Antrag Umwidmung Franz Hofer
 - 8 b) Öffnungszeiten Recyclinghof
9. Beratung und Beschlussfassung Kontoabdeckung des Kontos der Gemeindegutsagrargemeinschaft
10. Bericht über die überörtliche Kassenbestandsaufnahme
11. Bericht über die örtliche Kassaprüfung
12. Beratung und Beschlussfassung Verordnung über die Anpassung der Gemeindeabgaben 2018
13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018 und des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2019 - 2022
14. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Vorgestern fand die Abnahme zur behördlichen Genehmigung der EUB II statt. Nach einem langen Verhandlungstag durften wir den positiven Bescheid entgegennehmen. Am Samstag startet die Wintersaison, wir hoffen auf viele Gäste.

Nach dem Unfall auf der Landesstraße, bei dem ein Kind morgens angefahren worden ist, soll unverzüglich für eine Verbesserung des Schulwegs für unsere Kinder sowohl im Dorf als auch in Oberperfuss-Berg gesorgt werden. Wir suchen Personen, die sich bereit erklären, als Schülerlotsen morgens und evtl. auch in der Mittagszeit die Kinder sicher über die Straße zu leiten.

Am 20. November 2017 konnte ich in einem Gespräch mit Landesrat Tratter noch etwas mehr Bedarfszuweisung für unsere Gemeinde erwirken.

Die Schüler der Volksschule Oberperfuss-Berg gewannen einen Hauptpreis bei einem Schulwettbewerb. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung!

Der MGV Oberperfuss veranstaltete am 8. Dezember 2017 ein Adventsingen in der Pfarrkirche. Viele Menschen ließen sich von den vorweihnachtlichen Klängen auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Der Christkindlmarkt war auch heuer wieder eine schöne Gelegenheit, einzukaufen, Menschen zu treffen und die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Viele Besucherinnen und Besucher – davon auch unzählige Kinder – freuten sich über die gelungene Veranstaltung. Ein großer Dank an alle, die zu diesem fröhlichen Nachmittag beigetragen hatten.

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben von Michaela Wolf-Maringer. Sie ersucht um Subvention für den Jugendchor. Diese wurde bereits im Voranschlag aufgenommen.

Die Telekom informiert, Leitungsrechte an öffentlichem Gut ohne gesonderte Bewilligung in Anspruch nehmen zu können.

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben von Herrn Karadar / Tiroler Bildungsforum. Er bedankt sich über den Gemeinderatsbeschluss „Natur im Garten“ und erläutert die weitere Vorgangsweise.

Der Obmann der AGM Oberperfuss, Martin Mair, ersucht in einem Schreiben an den Gemeinderat, das Projekt „Single-Trail“ nochmals zu überdenken und ggf. neu zur Abstimmung zu bringen.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung Antrag über Pachtverlängerung Arnold Fleisch

Arnold Fleisch, Schalsersstraße 11/5, 6200 Jenbach, stellt das Ansuchen um Verlängerung des Pachtvertrages für den Parkplatz Völsesgasse 1, Gp 2864, KG 81305. Der aktuelle Pachtvertrag endete mit Ablauf des Jahres am 31. Dezember 2017.

Nachdem Herr Fleisch nicht mehr in Oberperfuss wohnt und auch nicht sicher ist, ob er seinen Wohnsitz wieder nach Oberperfuss verlegt, stellt die Bürgermeisterin den Antrag, die Verpachtung des Parkplatzes auszuschreiben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung Aufhebung der Verordnung über die Vergnügungssteuer

Verordnung über die Aufhebung der Vergnügungssteuer

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss hat aufgrund des § 1 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60/1982, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 24/2011 mit Beschluss vom 14.12.2017 folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Die bisher in Kraft stehende Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Oberperfuss vom 17.01.1992 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anchlages an der Amtstafel in Kraft.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Verordnung über die Aufhebung der Vergnügungssteuer in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung Resolution an die neue Bundesregierung zur Abschaffung des Pflegeregresses

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Das heißt, dass nun die Länder und Gemeinden zu einem hohen Anteil für die Kosten aufkommen müssen, was deren Budgets stark belastet. Die Bundesregierung hat zwar Kostenersatz versprochen und dafür ca. MioEUR 100 vorgesehen. Die tatsächlichen Kosten übersteigen diesen Betrag jedoch um ein Vielfaches.

Daher hat der Österreichische Gemeindebund eine Resolution an die neue Bundesregierung vorbereitet, mit der vom Bund eine sofortige Aufnahme von Gesprächen mit den kommunalen Interessensvertretungen über eine zukunftsfähige Finanzierung sowie ein vollständiger Kostenersatz für die Gemeinden verlangt wird.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, diese Resolution zu unterstützen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Namens des Wohn- und Pflegeheims Unterperfuss in „Haus Teresa“

Auf der Grundlage von § 129 TGO 2001 i.d.g.f. ersucht der Gemeindeverband Altenwohnheim- und Pflegeheim Unterperfuss und Umgebung um die Beschlussfassung über die Namensänderung von *Altenwohnheim- und Pflegeheim Unterperfuss und Umgebung* in *„Seniorenheim Teresa“*.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Namensänderung zuzustimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Gemeindevorstands und des Generationenausschusses

6 a) Antrag Weber Bauträger GmbH

Die beiden Ausschüsse beratschlagten am 24. Oktober 2017 über die Anpassung der Verwendungsvereinbarung zwischen Weber Bauträger GmbH und der Gemeinde. Mit dem Anwalt der Gemeinde, Dr. Geiler, wurden einige Punkte abgeändert. Der Anwalt der Weber Bauträger GmbH, Dr. Girardi, arbeitete daraufhin eine neue Vereinbarung aus. Diese ist aber so noch nicht zu beschließen und bedarf eines weiteren Gesprächs mit den betroffenen Parteien und den Anwälten.

Um die Angelegenheit nicht unnötig zu verzögern, stellt die Bürgermeisterin den Antrag, diese Agenda und in Folge die Beschlussfassung dem Gemeindevorstand zu übertragen.

JA-Stimmen:

NEIN-Stimmen: 14

Enthaltung:

Befangen: 1

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr

Die Bürgermeisterin berichtet von der Sitzung vom 23. November 2017, bei der auch der Wassermeister Herbert Reinalter und DI Michael Wagner (Wagner Consult) anwesend waren. Die weitere Vorgangsweise der Kanalsanierung bzw. Erweiterung wurde debattiert. Der Ausschuss befürwortete folgendes Vorgehen: Im Bereich Oberperfluss-Berg sollte ein Retentionsfilterbecken für die Oberflächenentwässerung errichtet werden. Gleichzeitig wird die Erweiterung des Kanals in den noch nicht erschlossenen Ortsteilen umgesetzt. Diese Kosten belaufen sich auf ca. EUR 1.300.000,00. Die Einreichplanung soll 2018 erfolgen und wird mit Erstellung des LIS in diesem Bereich ca. EUR 60.000,00 kosten. Das Leitungsinformationssystem in den übrigen Ortsteilen, welches bis 2026 umgesetzt sein soll (Vorgabe des ATL) soll vorbereitet werden.

Im kommenden Jahr soll ein mittelfristiger Plan betr. Straßenbeleuchtung erstellt werden. Es wurden Anträge für Errichtung von Leitplanken in den Bereichen Auer- bzw. Berglweg debattiert.

Der Obmann holte Angebote von Sicherheitsfirmen ein, die den ruhenden Verkehr überprüfen sollten. Über eine aktive Parkraumbewirtschaftung soll in der nächsten Sitzung nachgedacht werden.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Raumordnung und Gemeindelienschaften

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sitzung vom 21. November 2017. DI Warzilek stellte die Studie über Bauhof- bzw. Recyclinghoferweiterung und Gewerbegebiet Dickicht vor. Der Ausschuss überlegte verschiedene Vari-

anten. Weiters gibt es ein Angebot der Fa. Heimatwerbung, das Buswartehäuschen neben dem Gemeindeamt auszutauschen. Der vorgeschlagene Typ fand keine Zustimmung.

8 a) Antrag Umwidmung Franz Hofer

Franz Hofer brachte erneut einen Antrag auf Umwidmung im Bereich Fritz-Prior-Weg ein. Einerseits sollen 1.325 m² von Freiland in Bauland umgewidmet werden. Die Gemeinde könnte 60% davon erwerben. Gleichzeitig schlägt er folgenden Widmungstausch vor: 1.000 m² der Gp. 3428/1 und 3428/2 soll in Freiland rückgewidmet und dieselbe Fläche im Anschluss an die obig gewidmeten Parzellen in Bauland gewidmet werden.

Die Bürgermeisterin verliert die negative Stellungnahme des Raumplaners und will mit dem Grundeigentümer ein Planungsgespräch nach §73 TROG 2016 führen.

8 b) Öffnungszeiten Recyclinghof

Eine Änderung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes wird angedacht. Grund ist die Problematik der Schneeräumung und der Kälte im Winter in diesem Bereich. Durch die aktuellen Öffnungszeiten fehlen die Arbeiter am Freitag, welche an diesem Tag immer wieder benötigt werden.

Nach eingehender Debatte wird dem Gemeinderat folgende Empfehlung ausgesprochen:

Öffnungszeiten ab 01.01.2018: Mittwoch von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Freitag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr, gleichzeitig wird der erste Samstag jeden Monats von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet sein.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Öffnungszeiten zu beschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 1

Enthaltung: 1

Befangen:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung Kontoabdeckung des Kontos der Gemeindegutsagrargemeinschaft

Aufgrund der kostenintensiven Instandhaltungen der Forstwege kann die GGAG die nötigen Mittel nicht mehr aufbringen. Die Bürgermeisterin als Substanzverwalterin ersucht den Gemeinderat, die GGAG mit EUR 50.000,00 zu subventionieren.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der GGAG Oberperfuss eine Subvention in Höhe von EUR 50.000,00 zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen:

Enthaltung: 2

Befangen:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 10

Bericht über die überörtliche Kassenbestandsaufnahme

Am 28. November 2017 wurde die überörtliche Prüfung der Kasse der Gemeinde Oberperfuss durch den Gemeindeprüfer der BH Innsbruck, Benjamin Köll, vorgenommen. Die Bürgermeisterin verliest den Bericht. Sowohl in der Gemeindehauptkasse als auch in der Geldverwaltungsstelle sowie der Bauhofkassa ergab sich die volle Übereinstimmung. Die stichprobenweise Überprüfung der Gebarung der Vorschüsse und Verwahrgelder und der Kontonachricht des Finanzamtes ergab keine Beanstandung.

Punkt 11

Bericht über die örtliche Kassaprüfung

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 11. Dezember 2017 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 1. Dezember 2017 aller Haupt- und Nebenkassen sowie der Rücklagensparbücher aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung.

Der Kassen-Ist-Bestand per 1. Dezember 2017 betrug EUR 518.641,80.

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 7. November 2017 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen, der Höhe der Barbestände, der Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, der rechtzeitigen Abwicklung der Verwahrgelder und der Vorschüsse, der Sicherheitsvorkehrungen in der Kassenverwaltung und der Behebung der bei früheren Kassenprüfungen festgestellten Mängel ergaben keine Beanstandungen.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung Verordnung über die Anpassung der Gemeindeabgaben 2018

Verordnung über die Anpassung der Gemeindeabgaben

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991, des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, der § 7, 13 und 19 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes 2011, LGBl. Nr. 58, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, sowie des § 1 Abs. 1 des Tiroler Gebrauchsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 78/1992, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 110/2002, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss verordnet:

Artikel I

Die Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Oberperfuss, kundgemacht am 17.12.2014, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2016, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2017 geändert wie folgt:

Kanalanschlussgebühr	EUR	5,58	je m ³ Baumasse gem. § 2 Abs 5. TVAG 2011 incl. 10% USt.
Kanalbenützungsgebühr	EUR	2,46	je m ³ Wasserverbrauch incl. 10% USt.

Artikel II

Die Wasserleitungsgebührenverordnung der Gemeinde Oberperfuss, kundgemacht am 17.12.2014, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2016, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2017 geändert wie folgt:

Wasserbenützungsgebühr	EUR	0,43	incl. 10% USt. je m ³ Wasserverbrauch
------------------------	-----	------	--

Artikel III

Die Kinderbetreuungsordnung der Gemeinde Oberperfuss, kundgemacht am 31.03.2017 wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2017 geändert wie folgt:

Kindergartenbeitrag	EUR	42,00	pro Monat für Dreijährige, 50% Geschwisterrabatt
Kindergartenbusbeitrag	EUR	16,00	pro Monat je Kind
Kinderkrippe	EUR	11,00	pro Betreuungstag je Kind, mindestens 2 Tage pro Woche, 50% Geschwisterrabatt
Nachmittagsbetreuung bis 14:00 Uhr	EUR	3,30	pro Betreuungstag je Kind
Nachmittagsbetreuung bis 17:00 Uhr	EUR	7,50	pro Betreuungstag je Kind
Mittagstisch alle Kinderbetreuungs-einrichtungen	EUR	5,00	pro Betreuungstag je Kind
Ferienbetreuung bis 13:00 Uhr	EUR	7,50	pro Betreuungstag je Kind
Ferienbetreuung bis 17:00 Uhr	EUR	11,00	pro Betreuungstag je Kind
Mittagstisch	EUR	5,00	pro Betreuungstag je Kind

Alle Tarife beinhalten 13% USt.

Artikel IV

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2018 in Kraft.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Verordnung über die Anpassung der Gemeindeabgaben 2018 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 11

NEIN-Stimmen: 4

Enthaltung:

Befangen:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 13

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018 und des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2019 - 2022

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Voranschlag für das Jahr 2018 in der Zeit vom 29.11.2017 bis 13.12.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt ist. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 28.11.2017 eingehend mit dem Budget 2018 befasst. Den Gemeinderatsfraktionen wurden das Budget 2018 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 – 2022 fristgerecht übermittelt.

Somit ergeben sich für das Haushaltjahr 2018 folgende Einnahmen und Ausgaben für den ordentlichen Haushalt:

Einnahmen in der Höhe von EUR 5.934.900,00

Ausgaben in der Höhe von EUR 5.934.900,00

Einnahmen und Ausgaben für den außerordentlichen Haushalt 2018:

Einnahmen in der Höhe von EUR 180.000,00

Ausgaben in der Höhe von EUR 180.000,00

Die Bürgermeisterin bittet den Obmann des Finanzausschusses das Budget zu erläutern.

Voranschlag Gesamtübersicht für das Jahr 2018:

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
HH-Stelle 0 Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung		
<i>Gewählte Gemeindeorgane</i>	0,0	128.700,0
<i>Hauptverwaltung - Zentralamt</i>	18.400,0	205.500,0
<i>Hauptverwaltung - Standesamt</i>	0,0	9.000,0
<i>Einwohneramt & Amtsgebäude</i>	4.000,0	49.600,0
<i>Bauverwaltung</i>	2.000,0	25.900,0
<i>Sonst. Maßnahmen (Beiträge, Ehrungen, Subventionen u. Partnerschaften)</i>	0,0	5.900,0
<i>Verfüungsmittel Bürgermeister</i>	0,0	2.500,0
<i>Pensionen und Personalbetreuung</i>	0,0	66.100,0
Summe HH-Stelle 0	24.400,0	493.200,0
HH-Stelle 1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit		
<i>Bau- u. Feuerpolizei</i>	100,0	200,0
<i>Gesundheitspolizei</i>	0,0	200,0

<i>Flurpolizei</i>	42.800,0	59.800,0
<i>Feuerwehrwesen und Brandbekämpfung</i>	6.400,0	183.600,0
<i>Landesverteidigung</i>	0,0	1.100,0
Summe HH-Stelle 1	49.300,0	244.900,0
HH-Stelle 2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft		
<i>Volksschule Dorf</i>	31.300,0	227.800,0
<i>Volksschule Berg</i>	0,0	3.200,0
<i>Hauptschulen / Mittelschulen</i>	35.000,0	165.200,0
<i>Polytechnische Schulen</i>	0,0	8.600,0
<i>Berufsbildende Pflichtschulen</i>	0,0	9.400,0
<i>Kindergarten</i>	278.800,0	505.200,0
<i>Kinderhort - Nachmittagsbetreuung</i>	28.500,0	55.200,0
<i>Sport u. außerschul. Leibeserziehung</i>	7.000,0	76.800,0
<i>Erwachsenenbildung - Volksbüchereien</i>	0,0	2.900,0
Summe HH-Stelle 2	380.600,0	1.054.300,0
HH-Stelle 3 Kunst, Kultur u. Kultus		
<i>Landesmusikschule</i>	36.300,0	86.200,0
<i>Förderung Musikpflege</i>	0,0	7.900,0
<i>Museum u. Denkmalpflege</i>	200,0	5.200,0
<i>Altstadterhaltung u. Ortsbildpflege</i>	0,0	1.000,0
<i>Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen</i>	100,0	20.300,0
<i>Einrichtungen der Kulturpflege</i>	3.800,0	31.900,0
<i>Kultus u. Kirche</i>	0,0	19.700,0
Summe HH-Stelle 3	40.400,0	172.200,0
HH-Stelle 4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung		
<i>Allgem. öffentliche Wohlfahrt</i>	26.600,0	446.700,0
<i>Freie Wohlfahrt - Altenheime</i>	195.500,0	324.400,0
<i>Freie Wohlfahrt - sonstiges (Essen auf Rädern, Flüchtlingshilfe, Heimhilfe, sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen)</i>	0,0	44.100,0
<i>Jugendwohlfahrt</i>	0,0	45.400,0
<i>Familienpol. Maßnahmen (Mietzinsbeih. & Kinderförderung)</i>	0,0	3.300,0
Summe HH-Stelle 4	222.100,0	863.900,0

HH-Stelle 5 Gesundheit		
<i>Gesundheitsdienst, medizin. Bereichsversorgung</i>	700,0	31.600,0
<i>Umweltschutz</i>	0,0	3.000,0
<i>Rettungs- und Warndienste</i>	0,0	25.600,0
<i>Bezirkskrankenhaus</i>	0,0	64.400,0
<i>Beitrag Tierschutzverein</i>	0,0	700,0
<i>Krankenanstaltenfonds</i>	0,0	425.000,0
Summe HH-Stelle 5	700,0	550.300,0
HH-Stelle 6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr		
<i>Straßenbau - Gemeindestraßen</i>	339.400,0	572.400,0
<i>Schutzwasser- u. Wildbachverbauung</i>	0,0	4.000,0
<i>Straßenverkehr</i>	300,0	5.000,0
Summe HH-Stelle 6	339.700,0	581.400,0
HH-Stelle 7 Wirtschaftsförderung		
<i>Land- u. Forstwirtschaft, Produktionsförderung</i>	0,0	9.900,0
<i>Förderung Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung</i>	10.900,0	31.200,0
Summe HH-Stelle 7	10.900,0	41.100,0
HH-Stelle 8 Dienstleistungen		
<i>Straßenreinigung</i>	0,0	54.700,0
<i>Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze</i>	0,0	1.500,0
<i>Öffentliche Beleuchtung</i>	0,0	33.700,0
<i>Friedhöfe</i>	8.700,0	11.800,0
<i>Wirtschaftshöfe, Bauhof</i>	0,0	10.400,0
<i>Tierkörperbeseitigung</i>	0,0	4.300,0
<i>Grundbesitz u. grundstücksgleiche Rechte</i>	210.200,0	51.700,0
<i>Wald- und Alpbesitz</i>	14.800,0	49.600,0
<i>Betriebe mbT, Wasserversorgung</i>	157.200,0	157.200,0
<i>Betriebe mbT, Abwasser (Kanal)</i>	514.500,0	514.500,0
<i>Betriebe mbT, Müllbeseitigung</i>	193.900,0	193.900,0
<i>Betriebe mbT, Wohn -u. Geschäftsgebäude (P-A-Haus - Wohnungen)</i>	10.500,0	10.500,0

Summe HH-Stelle 8	1.109.800,0	1.093.800,0
HH-Stelle 9 Finanzwirtschaft		
<i>Finanzverwaltung</i>	100,0	90.800,0
<i>Geldverkehr</i>	300,0	3.700,0
<i>Rücklagen</i>	100,0	100,0
<i>Beteiligungen, Schadenersatz v. Dritten</i>	315.300,0	666.400,0
<i>Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer etc.)</i>	377.400,0	200,0
<i>Ertragsanteile an Bundesabgaben</i>	2.604.100,0	0,0
<i>Öffentliche Abgaben, Landesumlage</i>	0,0	78.600,0
<i>Bedarfszuweisungen</i>	207.200,0	0,0
<i>Sonst. Finanzzuweisungen nach dem FAG</i>	50.000,0	0,0
<i>sonst. Zuschüsse des Bundes</i>	34.700,0	0,0
<i>Haushaltsausgleich</i>	167.800,0	0,0
Summe HH-Stelle 9	3.757.000,0	839.800,0
Gesamtsumme Budget	5.934.900,0	5.934.900,0

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Voranschlag 2018 mit folgenden Summen zu beschließen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je EUR 5.934.900,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Voranschlag 2018 mit folgenden Summen zu beschließen:

außerordentlichen Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je EUR 180.000,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, nachstehende Gebührensätze bis auf weiteres zu beschließen:

Grundsteuer A:	500 v.H. des Messbetrages
Grundsteuer B:	500 v.H. des Messbetrages
Kommunalsteuer:	3% der Bemessungsgrundlage
Hundesteuer:	laut Hundesteuerverordnung
Erschließungsbeitrag:	2,5 % des Erschließungskostenfaktors
Wasseranschlussgebühr:	EUR 3,50 je m ³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011 inkl. 10% MWSt.
Wasserbenutzungsgebühr:	EUR 0,43 inkl. 10% MWSt. je m ³ Wasserverbrauch
Zählermiete:	3-7 m ³ EUR 10,00 und 20 m ³ EUR 20,00 inkl. 10% MWSt.
Kanalanschlussgebühr:	EUR 5,58 je m ³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011 inkl. 10% MWSt.
Kanalbenutzungsgebühr:	EUR 2,46 je m ³ Wasserverbrauch inkl. 10% MWSt.
Oberflächenwasserkanalbenutzungsgebühr:	lt. Kanalgebührenverordnung
Müllabfuhrgebühren:	lt. Abfallgebührenordnung
Friedhofsgebühren:	EUR 25,00 Doppelgrab; EUR 18,00 Einzelgrab; EUR 18,00 Urnengrab
Kindergarten:	Kindergartenbeitrag: EUR 42,00 pro Monat für Dreijährige inkl. 13 % MWSt. Busbeitrag: EUR 16,00 pro Monat pro Kind inkl. 13 % MWSt.
Kinderkrippe:	Beitrag: EUR 11,00 pro Betreuungstag inkl. 13 % MWSt.
Kinderhort:	Nachmittagsbetreuung: Mittagessen: EUR 5,00 inkl. 13 % MWSt. Betreuung: EUR 3,30 / EUR 7,50 inkl. 13 % MWSt. Ferienbetreuung: Mittagessen: EUR 5,00 inkl. 13 % MWSt. Betreuung: EUR 7,50 / EUR 11,00 inkl. 13 % MWSt.
Hilfsarbeiter Stundenlohn:	EUR 35,00 inkl. MWSt.
Facharbeiter Stundenlohn:	EUR 45,00 inkl. MWSt.
Traktorstunde:	lt. Maschinenringsatz
Feuerwehreinsätze:	laut Tarifordnung
Kehrbücher:	EUR 1,10 pro Stück
Kopien, Fax ec.:	lt. Tarifaufstellung

Beschluss:

JA-Stimmen: 12
NEIN-Stimmen: 3
Enthaltung:
Befangen:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge gem. § 15 Abs. 1 Z. 7 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV), BGBl. Nr. 493/1974 i.d.g.F. mit EUR 5.000,00 zu erläutern.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen:
Enthaltung:
Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin legt die Liste der Vereinssubventionen für 2018 vor.

Bergwacht	500,00	
Bienenzuchtverein	150,00	
Braunviehzuchtverein I	250,00	
Braunviehzuchtverein II	250,00	
Braunviehzuchtverein IV	250,00	
Grauviehzuchtverein	250,00	
Goaßverein	250,00	
Schafzuchtverein	250,00	
Dorfwerkstatt	400,00	
Frauenchor	0,00	aufgelöst
Subvention Voice Factory	200,00	neu
Kirchenchor	400,00	
Männergesangsverein	900,00	
Voices – Chorgemeinschaft	400,00	
SVO – Sportplatzterhaltung	12.000,00	
Krippenverein	200,00	
Obst- und Gartenbauverein	250,00	
Peter-Anich-Musikkapelle	6.000,00	
Schützenkompanie	1.100,00	
Seniorenbund	300,00	
Volksbühne	500,00	
OSA	200,00	
Ministranten	200,00	
Kulturverein Oberperfuss	200,00	
Highlander Millerclan	200,00	
Agrargemeinschaft	500,00	

Die Bürgermeisterin lässt über die o.a. Subventionen abstimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Damit sind oben angeführte Subventionen genehmigt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2022 zu beschließen.

2019: Einnahmen und Ausgaben: EUR 5.029.400,00

2020: Einnahmen und Ausgaben: EUR 4.947.600,00

2021: Einnahmen und Ausgaben: EUR 4.936.200,00

2022: Einnahmen und Ausgaben: EUR 4.985.400,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 14

Anfragen, Anträge und Allfälliges

GV. MMag. Michael Grünfelder merkt an, dass das Angebot des Nightliners mit der Fahrplanumstellung vom 11.12.2017 auf drei Fahrten pro Nacht zurückgegangen ist. Er regt an, dass sich die Bürgermeisterin bei der zuständigen LR Felipe um eine Verbesserung bei der nächsten Fahrplanumstellung einsetzt. Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass sie im Namen des gesamten GR eine Protestnote an den VVT schickt.

GR. Andreas Wilhelm erkundigt sich nach dem Stand der Recyclinghofgründe. Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Verkauf im Laufen ist. Ebenso erkundigt er sich nach dem Stand des Tierkrematoriums. Dazu kann dzt. nichts aktuelles mitgeteilt werden. GR. Andreas Wilhelm regt an, eine Beleuchtung Richtung Hacklhof und den dahinter liegenden Häusern zu installieren. Die Bürgermeisterin erklärt, dies im Ausschuss zu behandeln.

GR. Andrea Triendl berichtet von einem Vorfall beim Jungbauernball, einem jungen Bürger wurde ein starkes Beruhigungsmittel in das Getränk gemischt. Er war eine Woche in der Klinik. Inzwischen hat er sich erholt. Die Dosis hätte bei anderer Konstitution auch lebensbedrohend sein können. Sie wünscht sich, dass auch die Bevölkerung am Land für dieses Thema sensibilisiert wird.

GR. Andreas Meister regt an, für den Elektro-Kangoo der Gemeinde grüne Nummerntafeln anzuschaffen, diese kosten EUR 22,00.

GR. Christian Schöpf möchte sich bedanken bei den Oberperfer Filmteam für den Film „Burnout“, der im Peter-Anich-Haus gezeigt wurde. Leider waren sehr wenige Besucher.

GR. Christian Schöpf fragt nach, warum ist die Gemeinde Oberperfuss nicht dabei beim gemeinsamen Bauamt Kematen.

GR. Christian Schöpf fragt nach dem Stand beim Kraftwerk Melach. Die Bürgermeisterin gibt an, dass ein weiteres Gutachten angefordert wurde.

GR. Christian Schöpf regt an, ein Rauchverbot auf allen öffentlichen Spielplätzen umzusetzen.

GR. Christian Schöpf fragt nach, wann das Abzweigschild Dr. Fritz-Prior-Weg angebracht wird. Die Bürgermeisterin wird sich erkundigen.

GR. Mario Baumann hofft, dass die BBO die Talabfahrt diesen Winter beschneit und auch ein Nachtschilaufl stattfindet.

GR. Patrick Weber regt an, dass man auch im Mittelabschnitt durch den Wald eine Route für Tourengerher festlegt.

GR. Rupert Altenhuber möchte wissen, warum die Talabfahrt nicht beschneit wird. Die Geschäftsführung hat im Einvernehmen mit der Generalversammlung und dem Aufsichtsrat Prioritäten für die Beschneigung festgelegt. Nach diesem Prioritätenplan wird zuerst der obere Abschnitt bis incl. Talstation Eggerlift beschneit.

Die Bürgermeisterin wünscht allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten samt ihren Familien friedvolle Weihnachten und einen guten Jahreswechsel.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: